

**Vitalitäts- & Wellness-
Analyse**
für Angela Merkel

ASTRODATA AG
 Albisriederstrasse 232
 CH-8047 Zürich
 Tel. +41 (0)43 343 33 33
 Fax +41 (0)43 343 33 43

Vitalitäts- & Wellnessanalyse

für Angela Merkel

11.04.2006/253650

Geburtstag: Samstag, 17.7.1954 Methode: KOCH
 Lokalzeit: 18.00 Weltzeit (GT): 17.00
 Geburtsort: Hamburg (D) Breite: 53.3400 Länge: 10.0200

Planeten

<i>Planet</i>		<i>im Zeichen</i>	<i>im Haus (ged.)</i>
☉ Sonne	24 ° ♋ 33 Min. 43 Sek.	Krebs	8. Haus (8)
☾ Mond	15 ° ♋ 28 Min. 14 Sek.	Wassermann	2. Haus (3)
☿ Merkur	9 ° ♋ 18 Min. 4 Sek.	Krebs	7. Haus (8)
♀ Venus	4 ° ♍ 59 Min. 10 Sek.	Jungfrau	9. Haus (9)
♂ Mars	26 ° ♐ 34 Min. 27 Sek.	Schütze	1. Haus (1)
♃ Jupiter	12 ° ♋ 12 Min. 43 Sek.	Krebs	8. Haus (8)
♄ Saturn	2 ° ♏ 44 Min. 36 Sek.	Skorpion	10. Haus (10)
♅ Uranus	23 ° ♋ 26 Min. 8 Sek.	Krebs	8. Haus (8)
♆ Neptun	23 ° ♎ 19 Min. 37 Sek.	Waage	10. Haus (10)
♇ Pluto	23 ° ♌ 42 Min. 44 Sek.	Löwe	9. Haus (9)
♁ Mondknoten	14 ° ♄ 16 Min. 40 Sek.	Steinbock	2. Haus (2)
♄ Chiron	25 ° ♄ 54 Min. 47 Sek.	Steinbock	2. Haus (2)
☾ Lilith	3 ° ♏ 42 Min. 27 Sek.	Skorpion	10. Haus (10)
♈ Aszendent	16 ° ♐ 32 Min. 20 Sek.	Schütze	
♎ Medium Coëli	21 ° ♎ 39 Min. 44 Sek.	Waage	



Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG	3
VITALITÄT UND LEBENSKRAFT	4
Zwischen Gefühl und Verstand	4
Sich als gefühlvolle, geborgenheitsspendende Person zum Ausdruck bringen	6
Schwungvoll und begeisterungsfähig	7
Weitere Faktoren, die Ihre Vitalität beeinflussen	7
Aktivierende, expansive Faktoren	8
Ein selbstbestimmtes Leben stärkt Ihre Vitalität	8
Das Körper-Bewusstsein fördernde Faktoren	9
Ein sinnvolles und inspiriertes Leben stärkt Ihre Vitalität	9
KÖRPERLICH-SEELISCHES WOHLBEFINDEN	11
Seelisch-körperliche Veranlagung und Bedürfnisse	11
Gesundheit durch teamorientiertes Verhalten	11
Gefühle und Bedürfnisse kommunizieren	12
Selbstwert und Harmoniebedürfnis	13
Grosses Bedürfnis nach Sicherheit und Ordnung	13
KÖRPERLICHE GRENZEN, SCHWACHSTELLEN UND HEILUNGSPROZESSE	15
Wunde, Verletzbarkeit und Heilung	15
Ein ambivalentes Selbstwertgefühl	15
Zwischen Stolz und Scham	17
Zwischen Verbundenheit und Auflösung	18
Körperliche Grenzen und Möglichkeiten	20
Kommunikation und Beziehungspflege	20
Anregende Kommunikation und Beziehungen unterstützen Ihre Gesundheit	21
ANHANG	23
Sonne/Uranus	23
Sonne/Neptun	24
Chiron/Sonne	25
Chiron/Neptun	25
Literaturhinweise	27



EINLEITUNG

Die vorliegende Analyse will Sie darin unterstützen, Ihr Leben erfüllt, vital und so gesund wie möglich zu gestalten. Jeder Mensch hat seine ganz persönlichen Kraftquellen, individuellen Bedürfnisse und Ausdrucksweisen. Diese können anhand der astrologischen Konstellationen bei der Geburt beschrieben werden. Wenn der Lebensstil dieser Anlage entspricht, fühlen wir uns gesund und lebendig. Wenn andererseits ein oder mehrere Faktoren der Persönlichkeit und die damit verbundenen Anliegen ungenügend berücksichtigt oder überstrapaziert werden, entsteht ein Ungleichgewicht, eine Störung, vielleicht sogar eine Krankheit.

In dieser Analyse werden Ihre ganz individuellen Anlagen beschrieben. In den ersten Kapiteln finden Sie zunächst eine Beschreibung der Faktoren, die für Ihre Vitalität und Lebenskraft wichtig sind und auf welche Art Sie diese optimal zum Ausdruck bringen können. Im Anschluss werden die Themen erläutert, die für Ihr körperlich-seelisches Wohlbefinden von Bedeutung sind. Sie erhalten darin auch Tipps und Hinweise, wie Sie ganz konkret zur Erhaltung oder Verbesserung Ihrer Gesundheit und Vitalität beitragen können. Wenn Sie sich um die Anliegen und Bedürfnisse kümmern, die für Ihr inneres Gleichgewicht wichtig sind, nutzen Sie das in Ihnen angelegte Potenzial und haben eine gute Chance, sich wohl und zufrieden zu fühlen. Umgekehrt finden Sie aber auch Hinweise, welche Folgen ein Ungleichgewicht oder eine nicht zum Ausdruck kommende Energie für Sie haben kann. Wenn Aspekte Ihrer Persönlichkeit zu kurz kommen oder wenn Sie vieles tun, was Ihrer Natur zuwider läuft, sind psychische und auch körperliche Probleme denkbar.

Jeder Mensch besitzt auch Schwachstellen, Bereiche in denen er besonders empfindlich reagiert, in denen entsprechend viel Achtsamkeit und Sorgfalt angebracht ist. In einem weiteren Kapitel werden diese 'wunden' Punkte Ihrer Persönlichkeit beschrieben. Diese können durchaus einen Sinn haben. Sie wirken als 'Sollbruchstelle', machen uns unsere Grenzen bewusst, zeigen auf, dass zum Menschsein auch Störungen und Schwierigkeiten gehören. Neben den belastenden Erfahrungen können diese oft auch Anlass für inneres Wachstum sein oder sie sind im Sinne eines Ausgleichs mit einer ausgeprägten Begabung verbunden. Meist geht es auch darum, in diesem Bereich eine Schwäche zu akzeptieren und mit ihr leben zu lernen. In diesem Kapitel erhalten Sie Hinweise darüber, wie Sie mit Ihrer Empfindsamkeit optimal umgehen können und welche Talente Ihnen dabei gleichzeitig zur Verfügung stehen.

Im Anhang finden Sie eine Sammlung möglicher Symptome im Zusammenhang mit besonders spannungsgeladenen Themen Ihres Horoskops. Ueberall da, wo grosse Spannungen auftreten, entsteht schneller ein Ungleichgewicht und daraus können sich Beschwerden ergeben. Diese Störungen stehen in direktem Zusammenhang mit den beteiligten Planeten und den damit verbundenen Energien und Organen. Im Anschluss erhalten Sie eine Beschreibung von möglichen psychologischen Zusammenhängen sowie Angaben darüber, wie Sie für einen Ausgleich sorgen können.

Nutzen Sie diese Analyse als Anregung und Ratgeber für Ihre Gesundheit, Ihr Wohlbefinden und Ihre Fitness. Verfolgen Sie eine Strategie, die dazu dient, Ihre Vitalität zu unterstützen. Die nachfolgenden Erläuterungen helfen Ihnen zudem dabei, mögliche Ursachen von Beschwerden zu erkennen, um wirksame Veränderungen einzuleiten und dadurch Ihre Befindlichkeit zu verbessern. Die Analyse sollte nicht als Diagnoseinstrument verstanden werden. Es ist auch davon abzuraten, auf Grund der Erläuterungen auf mögliche Krankheiten zu schliessen. Wenn Sie bereits bestehende Symptome haben und diese in Ihrer Analyse aufgeführt sind, können die damit verbundenen Beschreibungen Ihnen hingegen helfen, mögliche Zusammenhänge besser zu verstehen und den Heilungsprozess zu unterstützen. Diese Analyse ersetzt aber keinen Arztbesuch bei ernsthaften gesundheitlichen Problemen.



VITALITÄT UND LEBENSKRAFT

In diesem Kapitel wird Ihre Konstitution beschrieben, wie sie sich aus der Verteilung der Elemente sowie der Stellung der aktiven Faktoren in Ihrem Horoskop ergibt.

Die **Elementenauswertung** ist wichtig, um zu verstehen, welche Umstände Ihre Lebenskraft steigern oder hemmen. Was brauchen Sie, um sich vital und lebendig zu fühlen? Für einen feuerbetonten Menschen mag dies eine sinnvolle und ihn begeisternde Tätigkeit sein, während für eine wasserbetonte Person gefühlsmässiges Wohlbefinden und emotionaler Austausch vorrangig sind. Luftbetonte Menschen wiederum benötigen zahlreiche Kontakte, viel Kommunikation und Anregung, wohingegen sich erdbetonte Persönlichkeiten am besten entfalten, wenn sie sich sicher fühlen und ihr Leben gemäss klaren Richtlinien und Strukturen organisieren können.

Im Folgenden wird auch auf das Thema der Körperwahrnehmung und den Wunsch nach Aktivität eingegangen: Benötigen Sie viel Bewegung? Fällt es Ihnen leicht, Ihre körperlichen Bedürfnisse, aber auch Ihre Grenzen wahrzunehmen oder neigen Sie dazu, sich zu überfordern? In welchen Situationen findet das statt und welche Beschwerden weisen auf Konflikte oder ein ungelebtes Potenzial hin? Die Aussagen werden abgerundet durch Empfehlungen, die sich darauf beziehen, was Sie tun können, um Stressfaktoren entgegenzuwirken und Ihren Körper gesund zu erhalten.

Zwischen Gefühl und Verstand

Die Elementenverteilung in Ihrem Horoskop weist einerseits auf gut entwickelte intellektuelle Fähigkeiten, eine sehr kommunikative und rationale Seite und ein ausgeprägtes Abstraktionsvermögen hin. Andererseits verfügen Sie über starke Gefühle, eine empfindsame, sensible und weiche Seite. Wenn es Ihnen gelingt, diese beiden Anlagekomponenten zu vereinen und sich in beiden Bereichen - dem des Verstandes und jenem der Emotionen - zu Hause zu fühlen, können Sie die innerlich spürbaren Bilder und Gefühle wahrnehmen. Sie berücksichtigen dann nicht nur die Worte, mit welchen sich andere mitteilen, sondern auch die nonverbalen Botschaften, was Sie für eine helfende oder beratende Tätigkeit sehr geeignet macht. Ihre Vitalität hängt in starkem Ausmass vom Gleichgewicht dieser beiden sehr verschiedenen Anteile ab.

Falls Sie sich auf Grund anderer Einflüsse entschieden haben, nur eine der letztlich widersprüchlichen Anlagekomponenten zum Ausdruck zu bringen, wird die nicht gelebte Seite zum Problem. Dies kann sich auch in einem Wechsel zeigen, indem Sie zwischen dem Bedürfnis, alles zu erklären und dem Ausdruck von irrationalen Gefühlen schwanken.

Folgen Sie der Devise, alles mit Ihrem Verstand zu bewältigen, Ihr Leben nach intellektuellen und rationalen Kriterien auszurichten, und Ihr sensibles, empfindsames Innenleben und damit Ihre Gefühle abzuwerten, dürfte sich Ihre Seele über kurz oder lang rächen. Schlafstörungen, ein Wasserstau (Lymphstau), Gewebeverhärtungen, Verdauungsprobleme oder andere Beschwerden können dafür sorgen, dass Sie wieder in Kontakt mit Ihren emotionalen Bedürfnissen kommen und umsorgt werden. Um Verhärtungen und Stauungen zu lösen und Ihre Gefühle in Fluss zu bringen, mögen beispielsweise



Sauna, Fussreflexzonentherapie, sanfte Massagen oder eine passende Kräutertherapie hilfreich sein.

Haben Sie sich andererseits dafür entschieden, ganz gemäss Ihren Gefühlen zu leben und rationale Erklärungen ausser Acht zu lassen, dürfte Sie dies sehr beeindruckbar und empfänglich für äussere Einflüsse machen. In diesem Fall fehlt Ihnen möglicherweise zuweilen die nötige Distanz zum Geschehen, so dass es Ihnen Mühe bereitet, sich abzugrenzen. Stattdessen sind Sie ständig damit beschäftigt, andere zu umsorgen und zu betreuen. Auch dürfte es Ihnen nicht immer einfach fallen sich durchzusetzen. So mögen Sie in Situationen, welche eine klare Entscheidung erfordern, dazu neigen, in Ihre Innenwelt zu flüchten, sich in Träumereien zu ergehen oder ein Suchtverhalten zu entwickeln. Nervöse Störungen, Zappeligkeit oder Kopfschmerzen könnten Sie darauf aufmerksam machen, dass es gilt, immer wieder eine Synthese zwischen Gefühl und Verstand zu schaffen.

Um eine Ueberforderung zu vermeiden, wäre es wichtig, mehr Realitätssinn und Objektivität zu entwickeln. Sie verfügen über vielfältige Ideen und Visionen, doch ist es für Sie nicht immer einfach, diese 'auf den Boden zu bringen', die tatsächlichen Gegebenheiten zu berücksichtigen und einmal Begonnenes konsequent zu Ende zu führen. Geduld, Ausdauer, Zuverlässigkeit und Verantwortungsgefühl sind nicht Ihre Stärken. Auch dürften Sie Mühe haben zu spüren, was Ihnen gut tut und Ihr Wohlbefinden stärkt. Solange Ihr Körper funktioniert, schenken Sie ihm wenig Aufmerksamkeit. Stattdessen treiben Sie möglicherweise öfters Raubbau, überfordern sich, bis Ihnen Ihr Organismus durch eine Krankheit Schranken setzt und Sie dazu zwingt, mehr Ruhe und Struktur in Ihr Leben zu bringen.

Versuchen Sie sich deshalb mehr um Ihre körperlichen Bedürfnisse zu kümmern. Wenn Sie die Realität sowie die Kleinigkeiten des Alltagslebens stärker beachten, laufen Sie weniger schnell Gefahr, sich zu verzetteln und Ihre Energien zu verschleudern. Der Aufenthalt in der Natur mag Sie darin unterstützen, mehr Erdverbundenheit sowie konkrete, realistische Qualitäten zu entwickeln. Gartenarbeit, das Pflanzen, Pflegen und Ernten von Gemüse, aber auch Kochen sind Tätigkeiten, welche Ihnen gut tun dürften. Achten Sie bei der Ernährung auf vollwertige, natürliche Speisen. Massage ist eine weitere Möglichkeit, um Ihrem Körper mehr Aufmerksamkeit zu schenken und ihn besser spüren zu lernen. Nicht zuletzt mag auch eine berufliche Tätigkeit, bei der die Auseinandersetzung mit sachlichen und konkreten Themen eine wichtige Rolle spielt, Ihnen helfen, die gesuchten Qualitäten aufzubauen.

Die **Sonne** repräsentiert die Lebensenergie und den Antrieb, seine individuellen Anlagen zu verwirklichen. Dies braucht jedoch Mut und es mag einige Zeit dauern, bis ein natürlicher Ausdruck der eigenen Sonnenqualitäten gefunden wird. Lesen Sie im Folgenden, welche Ausdruckskanäle für die Energie Ihrer Sonnenstellung geeignet sein könnten.



Sich als gefühlvolle, geborgenheitsspendende Person zum Ausdruck bringen

Sie verfügen über viel Sensibilität, Gefühlsbezogenheit und Fürsorglichkeit. Auf Ihrem Lebensweg werden Sie von einem grossen Bedürfnis nach emotionalem Aufgehobensein geleitet. Menschlich angesprochen zu werden ist für Sie Bedingung, damit Sie Aufgaben und Vorhaben mit Engagement verfolgen.

Damit Sie Ihre eigene Kraft und Vitalität spüren können, ist es wichtig, dass Ihr empfindsamer, fantasievoller, mütterlicher und geborgenheitsspendender Persönlichkeitskern ausreichend zum Ausdruck kommt. Es ist für Sie vordringlich, dass Sie in Ihrem Leben Ziele verfolgen, die Ihnen Gelegenheit bieten, sich als weiche, mitfühlende und sensible Person zu erfahren. Zu beschützen, aber auch selbst umsorgt zu werden, sind wichtige Eckpfeiler, damit Sie sich rundum wohl fühlen.

Sind Sie in einer Situation, in welcher Ihre gefühlvolle Seite über längere Zeit zu kurz kommt, laufen Sie Gefahr, den Kontakt zu Ihrem Innersten zu verlieren, was allgemein zu einem Schwächegefühl und einer verminderter Vitalität führen kann. Probleme mit dem Magen, Verdauungsstörungen, Schlafstörungen, ein Lymphstau sind darüber hinaus mögliche Beschwerden, die darauf hinweisen, dass Sie Ihrer Sensibilität und Weichheit zu wenig Aufmerksamkeit schenken und der Bereich der Gefühle zu kurz kommt.

Es dürfte deshalb wichtig sein, dass Sie für Ihre Sensibilität und Ihren Gefühlsreichtum geeignete Kanäle suchen. Neben einer passenden beruflichen Tätigkeit, in welcher die genannten Eigenschaften eine zentrale Rolle einnehmen, kann auch das Pflegen Ihrer Häuslichkeit, der Kontakt mit Ihrer Familie oder das Zurückziehen an einen gemütlichen Ort zu Ihrer Vitalität und Gesundheit beitragen. Dass Sie Ihre Gefühle und Bedürfnisse nicht nur wahrnehmen, sondern auch formulieren und offen ausdrücken, ist in diesem Zusammenhang besonders wichtig. Es besteht sonst die Tendenz, dass Sie in eine Erwachsenenrolle schlüpfen, indem Sie viel für andere tun, gleichzeitig aber unausgesprochene Erwartungen hegen oder in einer Kindrolle verharren, in welcher Sie Nahrung und seelische Geborgenheit von aussen erwarten und nicht bereit sind, Verantwortung für Ihr eigenes Wohlergehen zu übernehmen.

Ihre Energie ist insbesondere von Ihrer Stimmungslage abhängig. Sie haben deshalb besonders viel Kraft zur Verfügung, wenn Ihre Gefühle angesprochen sind und Sie sich in einem vertrauten Umfeld bewegen können.

Die Stellung des **Mars** in Ihrem Horoskop beschreibt die Art Ihrer Durchsetzung, wie Sie vorgehen, wenn Sie ein Ziel anpeilen, den Umgang mit Ihrer physischen Kraft und was Sie benötigen, um vital und gesund zu bleiben. Neben den Beschwerden, welche auftreten können, wenn Sie Ihre Energie unterdrücken, wird auch darauf eingegangen, welche Aktivitäten und Hobbies zu Ihrem körperlichen Wohlbefinden beitragen.



Schwungvoll und begeisterungsfähig

Als feurige und positiv eingestellte Wesensnatur ist Ihr Energiepotenzial eng mit einer sinnvollen und befriedigenden Tätigkeit verknüpft. Werden Ihre Begeisterungsfähigkeit, Ihr Optimismus und Ihr Gerechtigkeitssinn angesprochen, gehen Sie mit Schwung und Elan vor.

Mit dieser Mars-Stellung verfügen Sie über viel Power, welche Sie allerdings gerne für grosse und ambitionierte Projekte einsetzen. Im Grossen zu planen und zu organisieren liegt Ihnen und Sie haben die wunderbare Fähigkeit, andere Menschen zu überzeugen, für Ihre Visionen zu begeistern und zu motivieren. Bei bedeutenden Unternehmungen blühen Sie auf und leiden kaum unter Energiemangel. Dagegen liegt es Ihnen weniger, detaillierte Kleinarbeit im stillen Kämmerlein zu verrichten. Sind Sie zu einer solchen Arbeit gezwungen, ergeht es Ihnen wie einem Rennpferd, welches in einem engen Stall gehalten wird, wo es doch viel lieber über weite Ebenen galoppieren würde. Insbesondere wenn Sie sich in einer Situation befinden, welche Ihren Ambitionen nicht entspricht, mag es scheinen, als ob Ihr inneres Feuer plötzlich erloschen sei. Dies kann sich langfristig beeinträchtigend auf Ihr körperliches Wohlbefinden auswirken. Denkbare Begleiterscheinungen wären in einem solchen Fall Herz- oder Kreislaufstörungen als Folge einer inneren Unausgefülltheit.

Ihr Energiepegel ist ebenso stark vom Vorwärtskommen eines Projektes abhängig. Sie verfügen über eine kämpferische Ader und setzen sich voller Enthusiasmus für ein Vorhaben ein. Geht es allerdings bei einer Arbeit nur schleppend voran und fühlen Sie sich blockiert, weil sich lästige Hindernisse in den Weg stellen, welche möglicherweise ein etwas disziplinierteres Vorgehen notwendig machen, kann es sein, dass Sie alles fallen lassen und Ihr Interesse plötzlich etwas anderem zuwenden. Es wird deshalb wichtig für Sie sein, einer sinn erfüllten Tätigkeit nachzugehen, bei welcher Sie Ihr Feuer und Ihren Bewegungs- und Tatendrang ausleben können. Sport sowie alle Arbeiten im Freien oder eine Reisetätigkeit eignen sich dazu.

Gehören Sie andererseits zu jenen Menschen, welche manchmal etwas übertreiben, sich selbst überschätzen und das richtige Mass im Umgang mit ihren Kräften nicht finden, kann sich dies in einem ungesunden Lebensstil äussern. Versuchen Sie beispielsweise zu viel auf einmal zu erreichen oder treiben Sie übermässig viel Sport, dürfte sich dies auf Ihr Wohlbefinden beispielsweise in Form von Muskelentzündungen oder -zerrungen niederschlagen.

Weitere Faktoren, die Ihre Vitalität beeinflussen

Die Art Ihrer Vitalität wird ganz massgeblich durch die Elementenbetonung und die Stellung der zum Ich-Ausdruck und zur Motivation beitragenden Gestirne Sonne und Mars geprägt. Diesbezügliche Hinweise wurden bereits im vorherigen Teil der Vitalitäts- und Wellnessanalyse vermittelt. Nun kann diese Anlage durch die Einwirkung bestimmter langsam laufender Planeten sich expansiv und nach aussen gerichtet entfalten oder eher innere Prozesse för-



dern. In Ihrem Fall gibt es Hinweise in beide Richtungen. Zuerst wird besprochen, welche Faktoren Sie darin unterstützen, Ihren Lebensraum zu erweitern und zuversichtlich wie auch zukunftsorientiert auf die Welt zuzugehen. Diese Faktoren verstärken Ihre Unternehmungslust, können aber auch zu Uebertreibungen geneigt machen.

Aktivierende, expansive Faktoren

Ein selbstbestimmtes Leben stärkt Ihre Vitalität

Bei Ihnen verbinden sich Selbsta Ausdruck, Vitalität und Lebenskraft mit einem starken Streben nach Unabhängigkeit und Freiheit. Je nachdem, wie Sie mit diesen Bedürfnissen umgehen, dürften die Entsprechungen eher positiver oder eher schwieriger Art sein.

In der positiven Ausgestaltung Ihrer Anlagen gelingt es Ihnen, ein eigenständiges und selbstbestimmtes Leben zu führen. Ihre eigenen Ziele zu verfolgen und Ihre Freiheit zu geniessen ist Ihnen äusserst wichtig. Sie halten viel von Liberalität, Demokratie und Toleranz und versuchen anderen Menschen die gleiche Unabhängigkeit zuzugestehen, die Sie für sich selbst in Anspruch nehmen, auch wenn Sie es nicht immer schaffen, dies in Ihrem Leben vollumfänglich umzusetzen. Routine und alltägliche Verrichtungen sind Ihnen zwar ein Gräuel, doch sind Sie bereit, sich wenn nötig auch diesen Bereichen zu widmen. Sie wissen, dass Freiheit mit Verantwortung verbunden ist und nehmen diese ernst. Auf Ihrem Lebensweg und bei der Entwicklung Ihrer Persönlichkeit mögen Sie ungewöhnliche Richtungen einschlagen, dabei fällt es Ihnen leicht, sich immer wieder auf neue Situationen einzustellen. Im Augenblick zu leben und mit Kreativität und Inspiration das Beste aus einer Situation zu machen ist eine Stärke, welche Sie auszeichnet.

Ist Ihr Bedürfnis nach Freiheit und Selbstständigkeit weniger gut integriert, ist es denkbar, dass Sie - zumindest noch in jüngeren Jahren - ein übertriebenes Unabhängigkeitsstreben zeigen. Sie suchen Freiheit um jeden Preis, vor allem für sich selbst, ohne dabei zu viele Verpflichtungen oder Abmachungen eingehen zu wollen. Ihre rebellische Ader macht Sie zuweilen zu einer unberechenbaren, auf andere Menschen distanziert wirkende Person, auf welche man sich nicht immer verlassen kann. Sollten solche Tendenzen überhand nehmen, kann Ihnen Ihr Körper ein Schnippchen schlagen, indem er Sie kurzfristig lahm legt und Sie dazu zwingt, Ihr Leben zu überdenken und Ihre Ziele mit etwas mehr Verantwortungssinn anzugehen. Permanente Unruhe und zu grosse Hektik können Ihnen Ihre Energie rauben und zu Schlafproblemen oder zu Herz- oder Kreislaufstörungen führen.

Sollten Sie andererseits eine stark sicherheitsbetonte Seite in sich tragen, ist anzunehmen, dass Sie an einem einmal eingeschlagenen Weg festhalten, auch wenn Sie damit keine Erfüllung finden. In diesem Fall dürfte es Ihnen schwer fallen, sich persönlich und individuell zu entfalten, weil dies bedeuten könnte, den Sicherheits- und Vertrauheitsfaktor hinter sich zu lassen und sich möglicherweise von überholten Traditionen und Regeln zu lösen. Wenn Sie sich vor Ver-



änderungen zu sehr fürchten und Sie eigene Impulse der Erneuerung aus Angst unterdrücken, könnten sich jedoch langfristig auf der körperlichen Ebene Probleme mit dem Nervensystem, dem Blutdruck, Herzflattern oder ganz allgemein Herz- und Kreislaufstörungen ergeben. Ein Energiestau kann jedoch auch eine chronisch auftretende Müdigkeit bewirken.

Im Idealfall befähigt Sie diese Konstellation dazu, Ihr persönliches Potenzial zu entfalten und Ihre Ziele auf originelle und unkonventionelle Art zu verwirklichen. Experimentierfreude ist ein wichtiges Attribut Ihrer selbst und vermittelt Ihnen Einsichten und Kenntnisse, welche Ihre Selbstbestimmung und Ihren freien Willen erweitern.

Siehe auch Anhang Sonne/Uranus.

Das Körper-Bewusstsein fördernde Faktoren

Neben den weiter oben beschriebenen Konstellationen, welche dazu beitragen, dass Sie sich etwas zutrauen, sich aktiv und unternehmungslustig zeigen, existieren in Ihrem Horoskop auch Stellungen, die mit einer eher zögerlichen Haltung verbunden sind. Diese Faktoren deuten auf eine gewisse Unsicherheit hin, sich gemäss Ihren Anlagen zum Ausdruck zu bringen. Auf Antrieb mögen solche Einflüsse als störend empfunden werden, denn sie bremsen Ihre Spontaneität. Dabei fördern sie jedoch eine innere Entwicklung zu einem stärkeren Bewusstsein Ihres Körpers, seiner Möglichkeiten und seiner Grenzen. Nicht mehr das unbekümmerte Sich-Ausleben steht hier im Vordergrund, sondern entweder die Konzentration auf das Wesentliche oder aber das Erlangen einer Sensibilität für subtilere Zusammenhänge, was durch eine Zuwendung nach innen möglich wird.

Ein sinnvolles und inspiriertes Leben stärkt Ihre Vitalität

Bei Ihnen verbinden sich das Bedürfnis nach Selbstaussdruck, Vitalität und Lebenskraft mit einem grossen Wunsch nach Harmonie, Verbundenheit und Ganzheit. Je nachdem, wie Sie mit diesen verschiedenen Themen umgehen, dürften die Entsprechungen eher positiver oder eher schwieriger Art sein.

In der positiven Ausgestaltung Ihrer Anlagen verfügen Sie über eine grosse Empfänglichkeit und Sensibilität für Ihre Umgebung und damit über die Gabe, sich in Ihr Gegenüber einzufühlen. Auf der anderen Seite wissen Sie, wie wichtig es ist, sich abzuschildern und fremdes Leid nicht zu Ihrem eigenen zu machen, auch wenn Sie immer wieder dazu neigen, nicht nur mitzufühlen, sondern auch mitzuleiden. Haben Sie eine stabile Identität entwickelt, fällt es Ihnen leichter, sich abzugrenzen und eigene Ziele zu verfolgen. Mit Ihrem ausgeprägten Gespür für verborgene Zusammenhänge bereichern Sie Ihr Leben durch eine ganzheitliche und universelle Dimension. Sie verstehen es, mit dem Fluss des Lebens mitzugehen, indem Sie sich nicht gegen anstehende Probleme stellen oder diesen durch die Flucht in eine Scheinwelt zu entfliehen suchen, sondern indem Sie den dahinterliegenden Sinn erkennen. Neben Ihrem ausgeprägten Wunsch mit etwas Grösserem in Verbindung zu stehen, haben Sie gelernt, dass es ebenso wichtig ist, das Augenmerk immer wieder auf die ganz banalen Alltäglichkeiten zu richten und diese mit Hin-



gabe zu erledigen. Im besten Sinne machen Sie solche Tätigkeiten zu einer Art Meditation. Sie könnten grosses Interesse an Hypnose, Trancearbeit, Traumarbeit, alternativen Heilmethoden, geistigem Heilen, aber auch an Kunst, Musik oder Reisen entwickeln. Diese Bereiche sind geeignete Formen des konstruktiven Umgangs mit dieser Veranlagung.

Sollte jedoch Ihr Bedürfnis nach Verbundenheit überhand nehmen, kann dies in der Tendenz münden, Ihre eigenen Grenzen unzureichend zu berücksichtigen. Dies mag dazu führen, dass es Ihnen immer weniger gelingt, mit der 'harten' Realität und deren Anforderungen umzugehen. Vielleicht lässt Sie dann die Angst vor Herausforderungen und vor dem Alltag in eine Scheinwelt flüchten oder zu Suchtmitteln (worunter Alkohol, Nikotin, Süssigkeiten, exzessives Fernsehen, Internetmissbrauch, etc. fallen können) greifen. Doch besteht die Gefahr, dass Sie sich dadurch immer mehr der Freude sowie der Lebendigkeit des Lebens verschliessen und sich selbst als eigene Persönlichkeit mit eigenen Bedürfnissen nicht mehr spüren. Permanente Müdigkeit, Traurigkeit, aber auch niedriger Blutdruck wären ein Indiz, dass Sie Widerständen und Herausforderungen des Lebens ausweichen beziehungsweise sich bei drohenden Konflikten passiv zurückziehen. Da Sie die Fähigkeit besitzen wie ein Chamäleon in verschiedene Rollen zu schlüpfen, ist es auch denkbar, dass Sie unter Umständen schnell zum Spielball anderer werden und sich selbst als eigene, klar abgegrenzte Persönlichkeit nicht mehr wahrnehmen. Ein taubes Körpergefühl mag ein Hinweis darauf sein. Die zu grosse Offenheit gegenüber Ihrer Umgebung kann sich langfristig auch in einer schwachen Immunabwehr niederschlagen, indem Sie sich schnell mit allen möglichen Krankheiten anstecken.

Andererseits wäre es jedoch auch möglich, dass Sie eine stark kopflastige, realistische und aktive Seite in sich tragen, die mit der Welt der Emotionen, der Hingabe sowie mit dem Numinosen und Transzendenten wenig anfangen kann oder diese Dimension des Lebens ablehnt. Ist dies der Fall, könnten sich die verdrängten Aspekte Ihrer Persönlichkeit in Ihrem Umfeld widerspiegeln, indem Sie es beispielsweise vermehrt mit Träumern, Süchtigen, schwachen oder hilfsbedürftigen Menschen zu tun haben. Doch auch nicht identifizierbare schleichende Krankheiten, die Sie daran hindern, Ihre Ziele effizient zu verfolgen, können darauf hindeuten, dass es wichtig wäre, sich diesem Lebensbereich vermehrt zu widmen und etwas davon zu integrieren. Günstig auf die Erhaltung Ihrer Gesundheit dürften sich dagegen regelmässige Phasen des Rückzugs und der Entspannung auswirken. Gönnen Sie sich wann immer möglich Stunden der Musse, um zu spüren, wer Sie sind und was Sie wollen.

Im Idealfall entwickeln Sie grosses Vertrauen ins Leben. Sie wissen, dass nicht immer alles erklärbar und rational fassbar ist. Den Wellengang Ihres Daseins verstehen Sie als fortwährenden, nicht immer einfachen, jedoch inspirierenden Prozess zur Weiterentwicklung Ihrer Persönlichkeit. In diesem Sinne fühlen Sie sich getragen und in einem grösseren Ganzen aufgehoben.

Siehe auch Anhang Sonne/Neptun.



KÖRPERLICH-SEELISCHES WOHLBEFINDEN

Dieses Kapitel befasst sich mit den grundlegenden Faktoren, die Ihr körperliches und seelisches Wohlbefinden beeinflussen. Es handelt sich dabei ganz wesentlich um Ihre Bedürfnisse und jenen Bereich, in welchem Sie dafür sorgen können, dass bestimmte Erwartungen, die Sie haben, erfüllt werden.

Zunächst wird Ihre seelische Veranlagung beschrieben. Erfahren Sie, was Sie brauchen, um sich geborgen und gut aufgehoben zu fühlen - ein Bereich, der durch die Stellung des Mondes in Ihrem Horoskop charakterisiert wird. Bedürftig sind wir jedoch ebenfalls hinsichtlich unseres Wunsches nach Sicherheit, Wärme und Bezogensein. Dies ist das Reich der Venus, welches stark von frühen Erfahrungen geprägt ist, die wir im Zusammenhang mit Nähe und Berührung gesammelt haben. Beide Faktoren zusammen vermitteln einen Eindruck von dem, was Sie brauchen, um sich in Ihrer Umgebung und auch in Ihrer Haut wohl zu fühlen.

Seelisch-körperliche Veranlagung und Bedürfnisse

In den folgenden Abschnitten werden Ihre gefühlsmässigen Bedürfnisse beschrieben, also all das, was Sie brauchen, um sich seelisch geborgen und auch körperlich wohl zu fühlen. Damit sind Themen angesprochen, die in Ihrer Biografie weit zurückreichen und eng mit der von Ihnen erlebten Atmosphäre Ihrer Ursprungsfamilie sowie dem Verhältnis zu wichtigen Bezugspersonen, vor allem zu Ihrer Mutter, zusammenhängen. Können Sie die daraus hervorgehenden Wünsche und Bedürfnisse in Ihrem Leben zu wenig anbringen und befriedigen, dürften Beschwerden auftreten, die als eine Art 'Hilfeschrei der Seele' zu verstehen sind. Auf Grund der Tatsache, dass es sich bei den beschriebenen Themen um Grundbedürfnisse handelt, die schon früh Akzeptanz oder Abweisung erfuhren - zu einer Zeit, zu welcher die verbalen Ausdrucksmöglichkeiten beschränkt waren -, spielen die in diesem Abschnitt beschriebenen psychischen Faktoren als Ursache von Somatisierungen eine dominante Rolle. Es ist deshalb wichtig, sich bewusst zu werden, welche Bedürfnisse, Sehnsüchte und Wünsche Sie hegen, wie diese befriedigt werden können und wo Abstriche nötig sind.

Gesundheit durch teamorientiertes Verhalten

Für Ihr körperlich-seelisches Gleichgewicht ist es wichtig, dass Sie sich in Bezug auf emotionale Bindungen oder Verpflichtungen eine gewisse Unabhängigkeit bewahren können. Das heisst aber nicht, dass Sie generell unverbindlich sind beziehungsweise Ihren Verpflichtungen gegenüber gleichgültig bleiben. Jedoch ist es für Sie zentral, einer verantwortlichen Aufgabe grundsätzlich nur dann zuzustimmen, wenn Ihnen genügend persönlicher Handlungsspielraum zur Verfügung steht. Allerdings leiden Sie unter der Vorstellung, sich unabweichlich auf etwas einlassen zu müssen, was Sie womöglich auf Dauer bindet, sei es beispielsweise ein Job oder eine Beziehung. Dienen und anderen zu stark vertrauen zu müssen, ist weniger Ihre Angelegenheit. Vielmehr suchen Sie gefühlsmässige Freiheit und bevorzugten Verbindungen, die von Vielfalt, Originalität und Toleranz geprägt sind. So findet man Sie leichter unter Menschen, die sich im kulturellen oder sozialen Bereich engagieren, wo Austausch, Kreativität und Ideenreichtum eine grosse Rolle spielen. Die Möglichkeit, sich ein Stückchen Freiheit zu bewahren und gleichzeitig emotionale



Nähe zu anderen zuzulassen, dürfte für Sie eine der grossen Herausforderungen Ihres Lebens sein.

Da Ihnen intensive Gefühle wie Trauer, Wut oder Eifersucht eher unheimlich sind, neigen Sie dazu, diesen - bei sich selbst wie auch bei Ihren Mitmenschen - aus dem Wege zu gehen. Erst wenn Sie sich emotional isoliert fühlen, sind Sie bereit, etwas zu ändern. Achten Sie daher darauf, dass Sie den Bezug zu Ihren Emotionen nicht ganz verlieren und vermeiden Sie es, Ihren Erlebnishunger vorwiegend in oberflächlichen Ablenkungen zu stillen. Sollten solche Tendenzen überhand nehmen, sind Nervosität, Ueberreizung bis hin zu nervösen Magenbeschwerden denkbar.

Ihr gesundheitliches Wohlbefinden ist also davon abhängig, inwieweit Sie es vermögen, Ihr Herz zu öffnen, ohne gleich das Gefühl zu haben, dass Sie damit eine Verpflichtung eingehen. Eine wichtige Voraussetzung ist jedoch, dass Sie zuerst die Beziehung zu sich selbst klären. Erst wenn Sie wissen, was Sie brauchen, um sich wohl zu fühlen, werden Sie sowohl bei alltäglichen Herausforderungen als auch in Beziehungen weniger Schwierigkeiten haben Verpflichtungen einzugehen.

Die beschriebenen Grundbedürfnisse gefühlsmässiger und seelischer Art kommen in Ihrer konkreten Umweltsituation und in bestimmten Lebensbereichen wie folgt zum Ausdruck:

Gefühle und Bedürfnisse kommunizieren

Um körperlich-seelische Stabilität zu erreichen, ist es für Sie vorrangig, dass Sie Ihre Gefühle verbalisieren und anderen mitteilen, was Sie emotional brauchen und sich wünschen. Ob sich dies nun im Kontakt mit Ihren Nachbarn, Geschwistern oder in schriftlicher Form (Brief, Tagebuch, Gedichte, Roman schreiben) abspielt, ist unerheblich.

Allerdings können Sie dazu tendieren, unverhältnismässig viel über Ihr Befinden zu reden, so dass das Fühlen etwas verloren geht. Gefühle werden dann nicht mehr wirklich auf der körperlichen und seelischen Ebene erlebt, sondern spielen sich ausschliesslich im Kopf ab. Es geht deshalb darum, das Interpretieren Ihrer Emotionen zu reduzieren und sich mehr dem vorbehaltlosen Empfinden hinzugeben. Auch dürfte es wichtig sein, dass Sie vor lauter Analysieren und Denken den Bezug zu Ihren Sinnen nicht verlieren. Bewegung ganz allgemeiner Art sowie Ausdruckstanz könnten Möglichkeiten sein, Ihren Emotionen zum 'Leben' zu verhelfen. Versuchen Sie, auch wenn Sie über Ihre Gefühle sprechen, gleichzeitig zu spüren, was sich in Ihrer Seele und im Körper abspielt. Achten Sie auf die Signale Ihres Körpers.

Aus nicht gelebten Gefühlen könnten sich langfristig körperliche Beschwerden ergeben, beispielsweise nervöse Störungen der Atmungsorgane oder Verdauungsprobleme. Auch Beeinträchtigungen der Konzentrationsfähigkeit sind denkbar, wenn sich unbewusste Stimmungen mit intellektuellen Äusserungen vermischen. Erlauben Sie sich deshalb, Ihre Bedürfnisse nach Mitteilung, Ausdruck und



Bewegung angemessen zu leben. Verlassen Sie sich neben der Kraft Ihres Intellekts auch auf die Weisheit Ihres Körpers.

Atemtherapie und Focusing sind gute Möglichkeiten, eine Verbindung zwischen Intellekt und Emotion zu schaffen.

Selbstwert und Harmoniebedürfnis

Um sich wohl zu fühlen und sich harmonisch zu entwickeln, braucht jeder Mensch das Gefühl des Angenommenseins und der Wertschätzung. Die ursprüngliche Entsprechung davon ist die Nähe und die Berührung, die das Kind zunächst von Seiten seiner Mutter erfährt und später das Gefühl, von dieser wie auch von anderen Familienmitgliedern geliebt zu werden. Dabei handelt es sich astrologisch gesehen um das Reich der Venus, die auf Grund der frühen Erfahrungen, die wir mit Nähe und Bezogensein machten, sowohl unseren Selbstwert wie auch unsere Art, Beziehungen zu knüpfen, prägt.

Im Folgenden wird der Grundton dieser Qualität beschrieben sowie die damit verbundene Motivation, mit anderen Menschen Verbindung aufzunehmen und Beziehungen zu knüpfen. Des Weiteren wird erläutert, welchen Bezug Sie zu Ihrem Körper besitzen und wie wohl Sie sich in Ihrer Haut fühlen.

Grosses Bedürfnis nach Sicherheit und Ordnung

Die Stellung Ihrer Venus vermittelt Ihnen ein ausgeprägtes Bedürfnis nach Sicherheit, Beständigkeit, Treue und Ordnung. Sie benötigen viel Zeit und Vertrauen, bis Sie sich öffnen können und dürften sich dadurch im Umgang mit anderen Menschen vorerst reserviert und scheu verhalten. Ihre Zurückhaltung abzulegen gelingt Ihnen erst, wenn Ihnen Ihre Beziehung einen sicheren Rahmen vermittelt.

Sie unterstützen Menschen, die Sie mögen, gerne oder bieten auch Hilfeleistungen an. Dies tun Sie auf ganz praktische und nützliche Art, indem Sie beispielsweise für Ihren Partner etwas Gesundes und Bekömmliches kochen, ihn massieren, pflegen oder praktische Alltagsdinge für ihn erledigen. Für andere etwas tun und sich nützlich zu erweisen, vermittelt Ihnen das Gefühl, gebraucht zu werden. Andererseits ist es für Sie selbst unerlässlich, in einer Partnerschaft zu leben, welche durch Sicherheit, Treue, Ordnung und Klarheit geprägt ist, was für Sie auch heissen mag, Ihren Alltag zu strukturieren und zu ordnen und eine gemeinsame Aufgaben- und Arbeitsteilung zu erstellen. Die reale Präsenz eines Menschen ist für Sie sehr wichtig, und Sie fühlen sich vor allem geliebt, wenn Ihr Gegenüber Ihre geleisteten Dienste schätzt. In einer solchen Atmosphäre finden Sie Zugang zu Ihren Emotionen. Da Sie kaum leichtfertig eine Beziehung eingehen, benötigen Sie entsprechend viel Zeit, um aufzutauen und Nähe zuzulassen. Es wird deshalb sehr wichtig sein, wahrzunehmen, wann, wieviel und in welcher Form und Intensität Sie Ihren Wunsch nach körperlichen und sinnlichen Erfahrungen leben möchten. Zuviel Intensität oder Nähe, wenn Sie sich nicht wirklich sicher und aufgehoben fühlen, mag bei Ihnen schnell einmal körperliche Reaktionen hervorrufen. Denkbar sind Hautausschläge, Probleme mit den Lippen oder Erkältungskrankheiten.



Es ist möglich, dass Sie Ihr Gefühle öfters etwas ängstlich unter Verschluss halten und gerade in Situationen, bei welchen Emotionen im Spiel sind, diese kontrollieren oder dann analysieren, statt sie wirklich zu erleben. Verdrängte Empfindungen können bei Ihnen jedoch genauso körperliche Erscheinungen mit sich bringen, wie wenn Sie die für Sie wichtigen Grenzen in Bezug auf Nähe nicht setzen.

Beziehungen sind für Sie dann wirklich befriedigend, wenn Sie Raum und Zeit haben, um sich in Ihrem Tempo auf einen Menschen einzulassen. Ein sicherer Rahmen, geordnete Verhältnisse sind Bedingung, damit Sie auftauen und sich geliebt fühlen. Für Sie ist es auch besonders wichtig, dass abwechselnd Sie selbst sowie Ihr Partner die Rolle des fürsorglichen, sich nützlich erweisenden Menschen einnehmen. Sie brauchen es, andere zu unterstützen und Hilfeleistungen anzubieten, andererseits ist es wichtig, dass Sie lernen, 'Liebesdienste' anzunehmen, auch wenn diese vielleicht nicht so perfekt sind, wie Sie sich das wünschen.

Vor allem, wenn in einer Beziehung diese Bedürfnisse zu kurz kommen, wird es vordringlich sein, auf anderen Ebenen für einen Ausgleich zu sorgen. Schaffen Sie sich bewusst einen geordneten Tagesablauf mit für Sie stimmigen Ritualen, legen Sie Wert auf die Auswahl der Ihnen zuträglichen Nahrung (Naturkost, vegetarische Ernährung, Ernährung nach den fünf Elementen). Es mag Ihr Wohlbefinden auch unterstützen, wenn Sie in Bezug auf Ihre Kleidung natürliche Materialien, wie Baumwolle, bevorzugen. Ebenso bekömmlich ist es für Sie, wenn Sie sich einen Kräutergarten anlegen, biologisches Gemüse pflanzen oder Ihre Wohnung nach den Prinzipien des Feng Shui einrichten.



KÖRPERLICHE GRENZEN, SCHWACHSTELLEN UND HEILUNGSPROZESSE

In diesem Kapitel werden Grenzen aufgezeigt. Solange wir uns innerhalb des Gegebenen entfalten, sind wir frei, und wir können gemäss unserer Natur Erfüllung und Zufriedenheit finden. Versuchen wir andererseits ohne Einschränkung so zu leben, wie es unser Wille, unsere Wünsche oder unser Haften an Konventionen und gesellschaftlichen Vorstellungen diktiert, laufen wir Gefahr, von Seiten unseres Körpers Begrenzungen zu erfahren. So ist es sinnvoll, auf unseren Organismus zu hören und seine Signale ernst zu nehmen, um besser zu wissen, in welchem Bereich und innerhalb welchen Rahmens unsere Entfaltung stattfinden kann. In diesem Sinne befasst sich dieses Kapitel mit Bedingtheiten, die es gut ist zu kennen, damit wir uns nicht überfordern.

Wunde, Verletzbarkeit und Heilung

Zunächst wird eine sehr empfindsame und verwundbare Seite Ihrer Persönlichkeit beschrieben. Die damit verbundenen Erfahrungen sind widersprüchlich; sie folgen in der Regel keinem logisch nachvollziehbaren Muster. Einerseits besitzen Sie im angesprochenen Bereich ein grosses Talent sowie einen tiefen Wunsch nach Vollkommenheit und Ganzheit. Es besteht eine spürbare Sehnsucht, mit den beschriebenen Themen in Kontakt zu sein und die entsprechenden Bedürfnisse zum Ausdruck zu bringen.

Andererseits befindet sich in diesem Bereich sowie in Bezug auf dieselben Themen Ihr ganz persönlicher 'wunder' Punkt. Hier sind Sie besonders empfindlich und verletzbar. Bildhaft gesprochen haben Sie in diesem Bereich eine Wunde, die - da nicht geheilt - immer wieder schmerzt. Auch scheinbar banale Geschehnisse und Verhaltensweisen können Sie daher aufs Tiefste treffen, unabhängig davon, ob es sich dabei um eigene Fehler und persönliches Versagen handelt oder um Handlungen und Reaktionen anderer. Da das eigene Verhalten meist keinen rational erklärbaren, logischen Zusammenhang mit dem auslösenden Moment hat, entsteht oft ein Gefühl der Hilflosigkeit und Zweifel an sich selbst oder an der Welt.

Zudem sind in vielen Fällen auch die mit dieser Stellung verbundenen Organe und Körperbereiche besonders empfindsam und reagieren viel schneller als andere mit Störungen und Problemen. Es ist ebenfalls möglich, dass Sie im beschriebenen Bereich eine seit der Geburt bestehende Schwachstelle haben, die immer wieder besondere Rücksichtnahme erfordert. Es ist deshalb besonders wichtig, dass Sie mit sich sehr sorgsam und achtsam umgehen, sich nicht unter Druck setzen und auch nicht versuchen, durch radikale Massnahmen eine Veränderung zu erreichen. Lernen Sie vielmehr, die beschriebene Schwachstelle als zu Ihnen gehörig zu akzeptieren, wo nötig für Schutz zu sorgen, sich zu pflegen und besonders behutsam zu sein.

Dann können Sie auch die andere Seite immer besser erkennen und nutzen, nämlich die grosse Begabung, die Sie auf dem beschriebenen Gebiet besitzen, insbesondere wenn es darum geht, Ihre Fähigkeiten und Talente im Einsatz für andere oder im Beruf zu nutzen. Vielleicht verfügen Sie sogar über echte heilerische Fähigkeiten und können Ihre Mitmenschen auf dem Weg zu Heilung, Ganzheit und Selbstwerdung unterstützen.

Ein ambivalentes Selbstwertgefühl

Wahrscheinlich fällt es Ihnen nicht immer leicht, sich selbst wertzuschätzen und sich die Erfüllung körperlicher, seelischer wie auch ma-



terieller Bedürfnisse zuzugestehen. Es dürften Sie zuweilen heimliche Zweifel befallen, ob Ihre Wünsche legitim sind und akzeptiert werden. Sie sehnen sich nach konstanter Sicherheit sowie nach einem stabilen Selbstwert. Gleichzeitig braucht es sehr wenig, damit Sie sich unsicher und wertlos fühlen. Ein Mangel an körperlicher Zuwendung, zu wenig Geld oder der Verlust eines Gegenstandes oder gar eines Menschen können Sie im Innersten treffen und starke Unsicherheitsgefühle hervorrufen. Es mag sein, dass Sie auch Ihren Körper als unzuverlässig, schwächlich, fehlerhaft oder verletzlich empfinden. Selbst wenn dem nicht so ist, dürften Sie sich öfters mit der Frage beschäftigen, ob Ihr Körper 'richtig' funktioniert.

Sprechen Sie andere Menschen auf Ihren Körper, Ihre Talente oder Ihren Besitz an, erleben Sie dies schnell als Kritik. Selbst Kleinigkeiten oder harmlose Bemerkungen können auf Sie verletzend wirken. Wenn es darum geht, Ihre Bedürfnisse nach Genuss, Liebe und Erotik anzumelden oder diesen Ausdruck zu verleihen, dürften Sie immer wieder mit inneren Konflikten und Zweifeln konfrontiert werden, ob Sie sich diese Wünsche zugestehen dürfen. Möglicherweise schämen Sie sich für Ihre sinnlichen Bedürfnisse, so dass Sie versuchen, diese zu kontrollieren.

Es ist möglich, dass Sie bereits in der Kindheit Erfahrungen gemacht haben, die Ihr Selbstwertgefühl und Ihren Wunsch nach Sicherheit erschütterten. Dabei kann es sich um Vorfälle gehandelt haben, die anderen Menschen gar nicht so aufgefallen sind. Vielleicht wurden Sie gehänselt, weil Sie entgegen einem modischen Trend gekleidet oder vermeintlich unter- oder übergewichtig waren. Möglicherweise hatten Sie den Verlust von etwas Wertvollem zu beklagen (dies kann in der Kindheit auch ein geliebtes Stofftier gewesen sein). Denkbar ist auch, dass Ihnen kein eigener Raum zugestanden wurde, da die nötigen finanziellen Mittel nicht vorhanden waren, was Ihnen ein Gefühl fehlender Sicherheit vermittelte. Dass solche Begebenheiten bei Ihnen mehr auslösen als bei anderen Menschen, hat damit zu tun, dass Sie bereits mit einer grossen Empfindsamkeit in diesem Bereich auf die Welt gekommen sind. Vermutlich haben Sie in Ihrem Leben mittlerweile einen Weg gefunden, mit diesem Thema umzugehen. Ein Gefühl von Unsicherheit und Verletzlichkeit mag Ihnen dennoch vertraut geblieben sein. Der Versuch, über materielle Fülle - viel Geld und Besitz - , möglicherweise sogar über ein etwas gieriges Verlangen nach Liebe, Ihr Selbstwertgefühl zu stärken, dürfte jedoch das Problem eher noch verschlimmern, als es zu lösen.

Ihr Organismus könnte auf das wahllose und übermässige Einverleiben von Nahrung und Liebe reagieren: Uebergewicht, jedoch auch Probleme mit der Haut, der Blase und den Nieren sind denkbare Signale, dass Sie sich überfordern und die Grenzen Ihres Körpers und Ihrer Seele missachten und zu wenig schützen.

Am besten meistern Sie diese Schwachstelle, indem Sie versuchen, diese zu akzeptieren. Stehen Sie dazu, dass es wenig braucht, damit Sie sich ungeliebt und wertlos fühlen. Lernen Sie auf die instinktive Weisheit Ihres Körpers zu hören und abzuschätzen, was und wie viel Sie zu welchem Zeitpunkt brauchen. Dies gilt vor allem für Ihre Be-



dürfnisse nach Nahrung, Zuwendung oder Schlaf. Schützen Sie sich vor Situationen, die für Sie unerträglich sind, ohne sich zu verstecken oder zu sehr zurückzunehmen.

Auf der anderen Seite beinhaltet Ihre Sensibilität und Verletzlichkeit auch eine Gabe: Sie haben die Fähigkeit, im privaten und beruflichen Bereich, Menschen dabei zu unterstützen, ein gesundes Selbstwertgefühl zu entwickeln. Auch könnten Sie zu einem Hort von Stabilität beziehungsweise zu einem ruhenden Pol für Ihre Umgebung werden. Da Sie über die Fähigkeit verfügen, zu spüren, was anderen gut tut, haben Sie vielleicht sogar einen Beruf gewählt, in dem sie Menschen bei der Heilung ihrer körperlichen oder seelischen Verletzungen begleiten. Versuchen Sie diese Begabung zu nutzen, auch wenn Sie dadurch immer wieder in Kontakt mit Ihren eigenen Schwächen kommen.

Zusätzlich zur oben beschriebenen Schwachstelle, die auch Anlass für die Ausgestaltung eines beachtlichen Potenzials sein kann, lassen sich zwei weitere Themen identifizieren, denen der Charakter von 'wunden Punkten' zukommt. Auch für diese Entsprechungen gilt, dass der erlebte Schmerz dem Sandkorn gleichen kann, welches die Auster dazu bringt, eine Perle zu entwickeln.

Zwischen Stolz und Scham

Zeigen Sie sich so wie Sie sind und verfolgen tatkräftig Ihre Vorhaben und Ziele, dürften Sie im Innern immer wieder mit grossen Widersprüchen konfrontiert werden. Einerseits sehnen Sie sich nach authentischem Selbstausdruck und möchten verwirklichen, was in Ihnen steckt. Sie wünschen sich, dass Ihre Persönlichkeit und Ihre Fähigkeiten voll zum Ausdruck kommen. Gleichzeitig begleitet Sie in solchen Momenten aber auch ein Gefühl der Unsicherheit. So nagen innere Zweifel an Ihnen, ob Sie dazu berechtigt sind, sich selbst wichtig zu nehmen, sich zu behaupten und im Zentrum der Aufmerksamkeit zu stehen. Daher reagieren Sie äusserst empfindlich, wenn Sie sich in Frage gestellt fühlen oder wenn Sie den Eindruck haben, Ihre Eigenart, Ihr Selbstausdruck oder Ihre Werke würden kritisiert. Unabhängig davon, ob dies Ihre Umwelt wahrnimmt, da Sie Ihren Platz in der Welt gefunden haben und in Ihrem Bereich als Autorität gelten, besitzen Sie im Bereich des Selbstwertes und des Selbstbewusstseins eine Verletzung, die Sie selbst auf scheinbar banale Vorfälle heftig reagieren lässt. Gefühle der Scham, der Blamage oder Peinlichkeit sind für Sie wohl kaum Fremdwörter. Sie dürften die Verletztheit und die innere Betroffenheit kennen, auch dann, wenn Sie dies nicht so offen zeigen. Daher fällt es Ihnen wahrscheinlich immer wieder schwer, sich in Positionen zu behaupten, die Ihnen durchaus entsprechen würden. Scheu, Vorsicht und Unsicherheit lassen Sie davor zurückschrecken, Ihr Licht und Ihre Talente leuchten zu lassen. Zudem haben Sie vermutlich erfahren, dass Versuche, das eigene Ego zu stärken, sich mehr in den Vordergrund oder Mittelpunkt zu stellen, oft scheiterten oder die Situation gar verschlimmerten. Dies gilt auch dann, wenn Sie von der Welt als erfolgreiche Persönlichkeit betrachtet werden.



Andererseits besitzen Sie die grosse Begabung, Menschen auf dem Weg zu ihrer eigenen Verwirklichung zu ermutigen. Sie dürften immer wieder um Rat gefragt werden, wenn es darum geht, sich zu bewähren. Vielleicht haben Sie sogar einen Beruf gewählt, in dem Sie dazu beitragen, dass andere ihr volles Potenzial nutzen können. Es ist nicht einfach, mit diesem Widerspruch zu leben: Anderen Menschen den Weg zum Ziel zu zeigen, sie bei der Umsetzung und Verwirklichung ihrer Absichten zu unterstützen, bei sich selbst aber immer wieder Unsicherheit und Schwächen wahrzunehmen. Im Umgang mit dieser persönlichen Schwachstelle ist es zunächst wichtig, die eigene Empfindlichkeit zu akzeptieren. Versuchen Sie nicht, durch mehr Leistung zum Erfolg zu kommen. Druck und Selbstkritik führen in eine Sackgasse, und es wäre möglich, dass Ihr Körper darauf reagiert. Depressive Verstimmungen, aber auch Herz- oder Kreislaufstörungen können sich ebenso einstellen wie ein allgemeiner Vitalitätsverlust. Damit geraten Sie in einen Teufelskreis, da Sie eigenes - vermeintliches - Versagen oder Unfähigkeit sehr schlecht ertragen.

Viel besser kommen Sie zurecht, wenn Sie lernen, sich vor Situationen zu schützen, in welchen Sie sich bloss gestellt oder im Stolz getroffen fühlen. Gestehen Sie sich ein, dass Sie schneller als andere durch Kritik verletzt und verunsichert werden, ohne sich dafür zu verurteilen. Auch ist es wenig hilfreich, die Schuld für Ihre Verletzungen in Ihrem Umfeld zu suchen, da Wunden oft im Zusammenhang mit Verhaltensweisen entstehen, die für andere Menschen kein Problem darstellen, für Sie jedoch gravierend sind. Es gilt also, die eigene Schwachstelle anzunehmen, die vorhandene Empfindsamkeit zu akzeptieren und das Leben danach einzurichten. Gleichzeitig sollten Sie vorsichtig und in kleinen Schritten immer wieder Situationen suchen, in welchen Sie Ihrem Bedürfnis, sich zu zeigen, gerecht werden können. Zu viel Beachtung und Anerkennung ist für Sie nämlich ebenso schwer zu ertragen, wie zu wenig oder Kritik.

Die vorhandene Konstellation kann auch ein Hinweis darauf sein, dass Sie über eine nicht allzu starke Konstitution verfügen und Ihr Herz oder Ihr Kreislauf empfindlicher auf Stress reagieren als bei anderen Menschen. Gehen Sie achtsam mit sich um, ohne sich deswegen ganz zurückzunehmen.

Siehe auch Anhang Chiron/Sonne.

Die letzte Entsprechung für eine in Ihrem Horoskop erkennbare Schwachstelle fügt zu den bereits beschriebenen Themen eine weitere Nuance hinzu:

Zwischen Verbundenheit und Auflösung

Wird Ihre Sehnsucht nach Harmonie und Verschmelzung angesprochen, dürften Sie im Inneren immer wieder mit grossen Widersprüchen konfrontiert werden. Einerseits sehnen Sie sich danach, mit Ihrer Umwelt in absoluter Verbundenheit zu leben. Ihre inneren Bilder und Imaginationen wirken sehr stark und sind für Sie zuweilen echter als die äussere Realität. So fällt es Ihnen oft nicht ganz einfach, diese mit dem Alltag und dessen Beschränkungen und Grenzen in



Verbindung zu bringen. Gleichzeitig begleitet Sie in solchen Momenten aber auch ein Gefühl der Unsicherheit. So nagen innere Zweifel an Ihnen, ob Sie überhaupt dazu berechtigt sind, Ihre Vorstellungen und Fantasien auszudrücken und ob Sie dieser inneren Wirklichkeit trauen können. Daher reagieren Sie sehr empfindlich, wenn man Ihr weiches, sensibles Innenleben in Frage stellt oder Ihre Sehnsucht und Suche nach Verbundenheit, Ganzheit und Heilung kritisiert. Sie besitzen diesbezüglich eine Verletzung, die Sie auf scheinbar banale Vorfälle heftig reagieren lässt. So fällt es Ihnen oft nicht leicht, Ihre eigenen Gefühle von denen anderer zu trennen. Disharmonische Situationen oder Konflikte in Ihrer näheren Umgebung mögen einen tiefen Schmerz in Ihnen aufleben lassen, welchem Sie zuweilen hilflos ausgeliefert sind. Auflösungsstendenzen, Gefühle der Ueberforderung und Hilflosigkeit sind für Sie wohl kaum Fremdwörter. Sie dürften diese Wunde und Verletzlichkeit im Inneren spüren, auch wenn Sie dies nicht immer so offen zeigen.

Vermutlich haben Sie auch erfahren, dass Versuche, gegen starke Emotionen, die Sie zu überschwemmen drohen, anzukämpfen oder durch eine sehr rationale und die Gefühle abwertende Haltung, die Kontrolle über Ihr Leben zu gewinnen, oft scheiterten oder die Situation gar verschlimmerten.

Andererseits besitzen Sie die grosse Begabung, anderen Menschen die Brücke zwischen der Innen- und Aussenwelt aufzuzeigen und zu mehr Ganzheit zu verhelfen. Sie dürften immer wieder um Rat gefragt werden, wenn es um Themen wie Spiritualität, Religion und Gesundheit geht. Vielleicht haben Sie sogar einen Beruf gewählt, in dem Sie zur Heilung anderer Menschen beitragen. Es ist nicht einfach, mit diesem Widerspruch zu leben: Andere Personen bei ihrer Suche nach Sinn, Vertrauen und Geborgenheit zu unterstützen, bei sich selbst jedoch immer wieder diesbezügliche Schwachstellen wahrzunehmen. Im Umgang mit dieser persönlichen Unsicherheit ist es zunächst wichtig, die eigene Empfindlichkeit zu akzeptieren. Versuchen Sie nicht, dem zu entgehen, indem Sie sich gefühlsmässig verschliessen und von allem Negativen abschirmen. Es wäre möglich, dass Ihr Körper darauf reagiert und durch undefinierbare, nicht erklärbare Krankheiten oder Schwächezustände reagiert. Auch könnte das Abwehren tiefer Emotionen sowie die Ablehnung Ihrer spirituellen und feinfühligsten Seite ebenso schmerzhaft erlebt werden, da Sie dadurch den höheren Sinn Ihres Lebens vermissen. Dies mag auch zur Entwicklung von Suchtverhalten beitragen (Alkohol, Drogen, etc.).

Viel besser kommen Sie zurecht, wenn Sie lernen, Ihre sensible und gefühlvolle Seite zu schützen. Gestehen Sie sich ein, dass Sie schneller als andere Menschen auf Disharmonie, auf Konflikte und Stimmungen (auch auf kollektive Stimmungen) reagieren und Mühe haben, sich abzugrenzen, ohne sich dafür zu verurteilen. Es ist auch wenig hilfreich, wenn Sie die Schuld für Ihre Wunden in Ihrer Umgebung suchen und in eine Opferrolle verfallen. Vielmehr gilt es, die eigene Schwachstelle anzunehmen, die vorhandene Empfindsamkeit zu akzeptieren und das Leben danach auszurichten. Gleichzeitig soll-



ten Sie vorsichtig und in kleinen Schritten versuchen, genügend Unterscheidungsvermögen und innere Stabilität zu entwickeln, um einerseits Ihre Empfindsamkeit und Ihre inneren Bilder zum Ausdruck zu bringen und möglicherweise Ihre einfühlsame, mediale Seite zu entfalten. Andererseits geht es jedoch darum, die Grenze zwischen sich und anderen, zwischen eigenen und fremden Gefühlen, zwischen innerer Wahrheit und äusserer Wirklichkeit wahrzunehmen und zu akzeptieren.

Die vorhandene Konstellation kann auch ein Hinweis darauf sein, dass Ihr Immunsystem schneller auf Stress reagiert und Sie eher als andere Menschen zu Gefühlsschwankungen oder gar Depressionen neigen. Gehen Sie liebevoll und sorgsam mit sich um, ohne sich deswegen ganz zurückzunehmen.

Siehe auch Anhang Chiron/Neptun.

Körperliche Grenzen und Möglichkeiten

Als Nächstes wird erläutert, welche Qualitäten in Ihrem täglichen Leben zum Ausdruck kommen sollten, damit Sie sich körperlich wohl fühlen. Der hier beschriebene Bereich hat astrologisch gesehen sowohl mit Arbeit als auch mit Gesundheit zu tun. In beiden Fällen geht es um die Notwendigkeit einer Anpassung und einer Akzeptanz uns auferlegter Grenzen. Während wir bei unserer Tätigkeit Bestätigung und Zufriedenheit finden, indem wir nicht nur unsere Stärken, sondern auch unsere Schwächen richtig einschätzen lernen, belohnt uns unser Körper mit Gesundheit, wenn wir auf seine Anliegen in genügendem Masse eingehen.

So geht es im Folgenden einerseits um eine Anpassung an die Realität und an das, was möglich ist, andererseits aber auch darum, Wege zu finden, die eigenen Fähigkeiten und Bedürfnisse zum Ausdruck zu bringen und zu befriedigen. Dies setzt Körperbewusstsein und Bewusstheit voraus. Einer Erkrankung lässt sich vorbeugen, wenn wir darauf achten, was unser Körper und unsere Seele brauchen und wir dazu schauen, dass diese Bedürfnisse auch in unserer Arbeit zum Zuge kommen. Worum es dabei im Falle Ihrer Konstellationen geht, erfahren Sie aus den beiden folgenden Abschnitten:

Kommunikation und Beziehungspflege

Für Ihr seelisches und körperliches Wohlbefinden ist die Möglichkeit, in einer harmonischen und ästhetischen Umgebung zu leben, in welcher Ruhe, Sicherheit und Genuss eine grosse Rolle spielen, besonders wichtig. Sie benötigen immer wieder den Umgang mit allem, was Sie konkret greifen, spüren und riechen können. Sie möchten das Werk Ihrer Arbeit wachsen sehen und Sie bauen lieber auf dem Vorhandenen etwas auf, als unrealistische Visionen zu entwerfen. Ebenso trägt es zu Ihrer Lebensqualität bei, wenn Sie sich austauschen und vielseitige Kontakte knüpfen können. Mit Menschen in Beziehung zu treten, ist für Sie vordringlich. Zudem benötigen Sie immer wieder geistige und intellektuelle Anregung.

Auf jede übermässige Anpassungsleistung, die Ihrer Natur und Ihren Bedürfnissen entgegenläuft, reagieren Sie schnell einmal mit spezifi-



schen körperlichen Symptomen. Halsschmerzen, Erkältungskrankheiten oder Nackenbeschwerden wollen Sie darauf aufmerksam machen, dass Sie Ihr Bedürfnis nach Ruhe, Genuss und Sicherheit vernachlässigen. Uebermässige Nervosität, Einschlafstörungen oder Schwierigkeiten mit den Atmungsorganen können andererseits ein Hinweis darauf sein, dass der Bereich der Kommunikation, des Austausches und der geistigen Anregung zu kurz kommt oder überstrapaziert wird.

Versuchen Sie deshalb beiden Komponenten gerecht zu werden, indem Sie sowohl Ihrem Bedürfnis nach Ruhe, Sicherheit und Genuss Beachtung schenken als auch für ausreichend Abwechslung, Kommunikation, intellektuelle Anregung und Bewegung sorgen.

Bei Unpässlichkeiten oder bei Stress können Sie präventiv etwas für Ihre Gesundheit tun, indem Sie Ihre Sinne verwöhnen und sich Zeit zum Geniessen nehmen, beispielsweise durch Massagen, Körperarbeit, Wellnesskuren oder Aufenthalt in der Natur. Fördernd auf Ihr Wohlbefinden wirken sich zudem Entspannungsübungen wie beispielsweise Autogenes Training sowie genügend Bewegung an der frischen Luft aus.

Anregende Kommunikation und Beziehungen unterstützen Ihre Gesundheit

Die Möglichkeit, sich in Ihrem Alltag auszutauschen und Kontakte zu knüpfen ist Ihnen besonders wichtig. So benötigen Sie immer wieder geistige und intellektuelle Anregung. Dabei nehmen Sie gerne eine versöhnliche Haltung ein, denn Beziehungen spielen für Sie eine grosse Rolle. Es trägt auch zu Ihrem Wohlbefinden bei, wenn Sie sich in einer harmonischen und ästhetischen Umgebung bewegen können.

Achten Sie darauf, dass Sie sich aus Harmoniebedürfnis nicht übermässig anpassen, denn Ihr Körper könnte sonst mit Symptomen darauf reagieren. Uebermässige Nervosität, Einschlafstörungen oder Schwierigkeiten mit den Atmungsorganen wären ein Hinweis darauf, dass der Bereich der Kommunikation, des Austausches und der geistigen Anregung zu kurz kommt und Sie sich in einer Lebenssituation befinden, welche Ihren Anlagen nicht ganz gerecht wird. Umgekehrt wären Halsschmerzen oder Schwierigkeiten mit Blase oder Niere ein Signal, dass in Ihrem Leben die Beziehungsebene nicht ausreichend und befriedigend gelebt werden kann. Dazu gehören auch starke Schwankungen im Gewicht, Unter- und Uebergewicht sowie Störungen des Blutzuckerspiegels.

Sie können präventiv etwas für Ihre Gesundheit tun, indem Sie in Ihrem Alltag für ausreichende intellektuelle Anregung sowie Austausch und Kontakt sorgen. Nehmen Sie sich Zeit, um Ihre Beziehungen zu pflegen und umgeben Sie sich mit Menschen, die Ihnen Wertschätzung entgegenbringen. Sie unterstützen Ihr Wohlbefinden auch, wenn Sie Ihre Arbeitssphäre farblich harmonisch gestalten, sich selbst kulinarisch verwöhnen oder verwöhnen lassen. Mentales Training (beispielsweise autogenes Training), Atemtherapie und Massa-



gen (klassische, ayurvedische, etc) sind Ihrer Gesundheit besonders zuträglich.



ANHANG

In diesem Anhang finden Sie in kurzer Form eine Auflistung möglicher körperlicher und psychosomatischer Störungen, die im Zusammenhang mit einer besonders spannungsvollen Konstellation in Ihrem Horoskop entstehen können. Zu den aufgeführten Beschwerden kann es vor allem dann kommen, wenn kein angemessener Umgang mit den in der jeweiligen Konstellation vorhandenen Energien gefunden wurde. Anschliessend werden mögliche psychologische Faktoren erläutert, die einen Bezug zu den genannten Problemen haben. Sie sind unterteilt in eher passive oder gehemmte und aktive oder kompensatorische Ausdrucksformen im Umgang mit den entsprechenden Konstellationen. Es ist möglich, dass Sie sich selbst im einen oder anderen Pol besser erkennen. Vielleicht sind Ihnen je nach Lebensphase auch beide Entsprechungen vertraut. Am Schluss finden Sie Anregungen und Hinweise für Verhaltensweisen, Massnahmen und Hilfsmittel, die Ihnen bei der Lösung der vorhandenen Probleme behilflich sein können.

Beachten Sie beim Lesen bitte folgende Punkte ganz besonders:

Es werden jeweils eine Reihe von Symptomen und Bildern aufgeführt, die im Zusammenhang mit einer bestimmten astrologischen Konstellation stehen können. Daneben existiert jedoch eine Vielfalt anderer Entsprechungen für diese Symbolik, dies je nach Lebenssituation, eigener Entwicklung und weiteren astrologisch nicht bestimmbarer Faktoren. Es ist zudem von weiteren Elementen im Horoskop abhängig, ob und in welcher Form ein körperliches Problem sich letztlich manifestiert. Verwenden Sie daher diese Auflistung nicht für eine Selbstdiagnose. Erwarten Sie auch nicht, dass die aufgeführten Beschwerden für Sie zwingend ein Thema sein müssen.

Falls Sie jedoch bereits eine körperliche oder psychische Schwachstelle haben und diese im Index aufgeführt finden, so nutzen Sie die Angaben, um die Zusammenhänge zum Geschehen besser zu verstehen, mögliche Lösungsansätze zu finden und aktiv zur Heilung beizutragen. Die Liste erhebt im Übrigen keinen Anspruch auf Vollständigkeit; sie betrifft nur einen Teilbereich, der aus astrologischer Sicht für Sie schneller als bei anderen Menschen zu körperlichen Symptomen führen kann.

Es wurde bewusst weitgehend auf medizinische Diagnosebegriffe verzichtet. Die Störungen sind vielmehr in einer allgemein verständlichen Form beschrieben. Besonders wichtig: **Die hier angeführten Hinweise ersetzen in keinem Fall einen Arztbesuch, eine kompetente Diagnose und Behandlung.**

Falls Sie an weiterführender astrologischer Lektüre interessiert sind, finden Sie im Anschluss eine Bibliographie über astro-medizinische Werke.

Sonne/Uranus

Symptome

Nervöse Herzstörungen; Kreislaufstörungen; nervöse Uebererregung; Unruhe; Krämpfe, Unfallneigung.

Mögliche psychologische Zusammenhänge

Konflikt zwischen Verwirklichung von individuellem Selbstausdruck und Freiheit und der Realität mit Ihren Grenzen und Einschränkungen.



passiv-gehemmt

Angst vor Veränderungen; kein Mut, neue Wege zu gehen; Veränderungen von aussen kommend; grosse Irritationsbereitschaft; innere Anspannung durch Mangel an persönlichem Freiraum; immer wieder mit unzuverlässigen Menschen zu tun haben; andere als arrogant, egoistisch und rebellisch erleben; ambivalentes Vaterbild.

aktiv-übersteigert

Unter Strom/Hochspannung stehen; ständiges Streben nach Veränderung und Neuem; eigene Besonderheit betonen; Rebellion gegen Autoritätsfiguren; riskantes Verhalten; übersteigertes Bedürfnis nach Anregung und Abwechslung; Ueberbetonung der eigenen Freiheit.

Lösungsvorschläge

Gesunder Wechsel zwischen Anregung und Ruhe; Mut zum Experiment; seine Individualität ausdrücken; seinen eigenen Lebensweg gehen und dafür Verantwortung übernehmen; anderen die gleiche Freiheit zugestehen wie sich selbst; Klärung des Vaterbildes; Abwechslungsreicher Tagesablauf; Magnesiumspiegel überprüfen; Differenzierter Umgang mit Elektronik; Akupunktur; Neuraltherapie.

Sonne/Neptun

Symptome

Anämie; Apathie; Blutunterdruck/Blutniederdruck (Hypotonie); Herzschwäche; Immunabwehrschwäche; medizinisch nicht erklärbare Krankheiten; Kreislaufschwäche; Nervenschwäche (Neurasthenie); schwache Vitalität.

Mögliche psychologische Zusammenhänge

Konflikt zwischen Selbstaussdruck, Selbstverwirklichung und dem Bedürfnis nach einer Traumwelt, nach Verbundenheit und Harmonie ungelöst.

passiv-gehemmt

Unklares Selbstbild; Ich-Schwäche; Willensschwach; Neigung zu Illusionen; Antriebsarmut; Unlustgefühle; Sinnlosigkeitsgefühle; Schwierigkeiten, Grenzen zu setzen; sich bei Konflikten zurückziehen und sich anpassen; passiver Widerstand; Flucht in die Opferrolle; vor der Realität fliehen; nicht klar 'sehen' wollen; Abgeben der Verantwortung; Lebensverweigerung.

aktiv-übersteigert

Unrealistisches Selbstbild; anderen etwas vormachen, in die verschiedensten Rollen schlüpfen; süchtig nach Beachtung; Schwäche und Sensibilität ablehnen; gegen aussen hart erscheinen; es immer wieder mit kranken, Hilfe suchenden, süchtigen oder in einer Traumwelt lebenden Personen zu tun haben; alles Chaotische, Unklare oder Gefühlsmässige bei sich und anderen bekämpfen.

Lösungsvorschläge

Sich selbst und seine Ziele wahrnehmen lernen; eigene Ziele verfolgen; sich abgrenzen lernen; unklare Situationen bereinigen; Bezug zur Realität entwickeln, ohne seine Träume abzuwerten; Wege finden, das Bedürfnis nach Fantasie und Traum in einen geeigneten Kanal



zu lenken; Kraft in und aus der Ruhe finden; seinen inneren Wahrnehmungen vertrauen; zu seiner Sensibilität und Weichheit stehen; Vertrauensübungen; Blutreinigung; Hydrotherapie; TaiChi, Aikido, Zen-Philosophie.

Chiron/Sonne

Symptome

Schwächen oder Störungen im Bereich des Herzens, des Kreislaufs (Blutdruckprobleme); genetisch bedingte Herz- oder Kreislaufprobleme; Vitalitätsmangel.

Mögliche psychologische Zusammenhänge

Grosse Ambivalenz in Bezug auf Selbstbehauptung, eigene Verwirklichung, Autorität.

passiv-gehemmt

Schwaches Selbstbewusstsein; Schwierigkeiten sich zu behaupten; Verunsicherung bezüglich eigener Autorität; Mühe sich spontan zu zeigen; Angst vor Blossstellung; Angst, ausgelacht zu werden; Motivationsschwierigkeiten; Selbstzweifel, Ueberempfindlichkeit bezüglich Autoritätsfiguren und deren Verhalten.

aktiv-übersteigert

Hunger nach Anerkennung; Streben nach Erfolg; Perfektionismus in Bezug auf eigene Position; überkritisch gegenüber Verhalten von Autoritätsfiguren, Führungsfiguren; beissende Ironie.

Lösungsvorschläge

Gleichgewicht finden zwischen Bedürfnis nach Bestätigung und Verwirklichung einerseits und Angst vor Versagen oder Blamage; Erfolg und Lebensziele in kleinen Schritten anstreben; Akzeptieren von eigener Unzulänglichkeit und Unsicherheit - ohne Resignation; lernen, eigene Schwächen und Fehler zuzugeben; sich vor unnötigem Ausgesetzt-Sein schützen, ohne sich ganz zu verstecken; Erkennen und Nutzen der eigenen Begabung im Coaching anderer (bezüglich Selbstdarstellung, Behauptung); berufliche Beschäftigung mit Heilen generell, im Gesundheitssektor, Führungsberatung, Leitbildentwicklung; behutsames und vorsichtiges Kreislauftraining; massvolle Bewegung und Licht.

Chiron/Neptun

Symptome

Ueberempfindlichkeit auf Chemikalien, Zusatzstoffe, Gerüche, Geräusche; Störungen im Bereich des hormonellen Gleichgewichts; Neigung zu gesundheitlichen Störungen ohne klare Diagnose; Vergiftungsreaktionen; empfindliche Augen; Neigung zu diffusen körperlichen Störungen als Resultat emotionaler Spannungen.

Mögliche psychologische Zusammenhänge

Grosse Ambivalenz in Bezug auf Verbundenheit, Religion, Spiritualität, Hingabe.



passiv-gehemmt

Mühe sich dem Alltagsleben zu stellen; nicht wirklich präsent sein; in einer Art Zwischenwelt leben und sich weder ins Leben wagen, noch dem Leben entsagen können; Unbehagen und Empfindlichkeit bei nicht fassbaren Vorgängen, irrationalen Geschehen; Angst vor Chaos; Aengste sich zu verlieren, überschwemmt zu werden; unbestimmte Sehnsucht, die sich nicht stillen lässt; fehlendes Urvertrauen.

aktiv-übersteigert

Sehnsucht nach Verbundenheit mit etwas Grösserem; Suche nach der seelischen Heimat; Streben nach spirituellen Erfahrungen - gleichzeitig Furcht, verloren zu gehen, sich aufzulösen; Angst vor Hingabe; Alltags- und Weltflucht; intensive Beschäftigung mit unerklärlichen Phänomenen; sich von Mystik faszinieren lassen; überhöhte Ideale; kritisch gegenüber spirituellen Gruppen und Aktivitäten; Neigung, sich von allem zu distanzieren; sich nicht berühren lassen (aus Angst vor Vereinnahmung, Ueberschwemmung).

Lösungsvorschläge

Sich mit der Welt des nicht Fassbaren beschäftigen; Vorsichtige Annäherung an Religion, Spiritualität; behutsame Auseinandersetzung mit der Welt des Unbewussten, der Träume und Fantasien; eigenes Gleichgewicht finden zwischen Mitgefühl und Abgrenzung; die eigene Durchlässigkeit und Sensibilität anerkennen und sich schützen lernen; Traumwelt, Medialität und reale Wahrnehmung unterscheiden lernen; bifokale Sicht üben, Wahrnehmung der Alltagsrealität und ihrer Probleme und der Welt der Möglichkeiten; vorsichtige Meditationsschulung in kleinen Schritten; allfälliges mediales Potenzial sorgfältig trainieren, dabei Schutzmassnahmen treffen; massvoller Kontakt mit Wasser; Vorsicht im Umgang mit Drogen (auch Medikamenten) jeder Art; berufliche Beschäftigung mit Musik, Film, im sozialen, psychologischen Bereich.



Literaturhinweise

- BALTIN, Max-M.: Astrosomatik - Aspekte ganzheitlicher Heilung im Spiegel des Geburtsbildes, Papy-rus, Hamburg 1987.
- BRAUNGER, Günther: Lehrbuch der Astromedizin, Hugendubel, München 1984.
- DAHLKE, Ruediger: Krankheit als Symbol - Handbuch der Psychosomatik, Bertelsmann, München 1996.
- EBERTIN, Reinhold: Anatomische Entsprechungen der Tierkreisgrade, Ebertin, Freiburg im Breisgau 1976.
- EBERTIN, Reinhold: Grundlagen der kosmobiologischen Heilkunde, Ebertin, Freiburg im Breisgau 1978.
- GREENE, Liz: Abwehr und Abgrenzung - Saturn und Chiron als positive Dimension des Lebens und die Entsprechungen im Horoskop, Chiron Verlag, Mössingen 1998.
- HAMMON, André: Astrologische Gesundheits-Fibel, Edition Astrodata, Wettswil, 2000.
- MATZ, Franz: Lehrbuch der Kosmobiologie, Sommer-Verlag, 1. Auflage, Freiburg i. Br. 1993.
- MERTZ, Bernd A.: Das Handbuch der Astromedizin - Gesundheit im Horoskop, Ariston, Genf/München 1991.
- ÖHLSCHLEGER, Rainer: Stichworte zur Horoskopdeutung, Edition Astrodata, Wettswil 1996.
- RACHLITZ, Jasmin: Astrologie und Gesundheit, Falken Taschenbuch, 1. Auflage, Niedernhausen 1999.
- REINHART, Melanie: Chiron - Heiler und Botschafter des Kosmos, Edition Astrodata, Wettswil 1993.
- RIDDER-PATRICK, Jane: Praktische Astro-Medizin, Edition Astrodata, Wettswil 1992.
- ROSCHER, Michael: Astrologie und Psychosomatik - Horoskopkonstellationen aus medizinischer Sicht, Droemer-Knauer, München 1992.
- SAGAN, Samuel: Heilende Planetenkräfte - Das astrologische Gesundheitsbuch, Ebertin, Freiburg i. Breisgau 1998.
- STEIN, Zane B.: Chiron Chiron Verlag, Mössingen 1985.
- STEIN, Zane B.: Wendepunkt Chiron, Chiron Verlag, Mössingen 1989.
- SURYA, G.W.: Astrologie und Medizin, Rohm, Bietigheim 1980.
- TIETZE, Henry G.: Organsprache A - Z. Durch Körpersymptome seelische Probleme erkennen und be-handeln, Droemer-Knauer, München 1993.